



LiteraturEtage

Zeitgenössische Literatur in Weimar

September - Dezember

2024

COVERBILD: LEZZUECK COOSEMANS – AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 12. SEPTEMBER 2024



DENIZ
OHDE

Donnerstag, 5. September 2024 - 19.00

»ICH STELLE MICH SCHLAFEND«

(8 / 5 / 1 EURO)

Das Haus, in dem Yasemin bis vor kurzem gelebt hat, steht nicht mehr. Es musste bis auf die Grundmauern abgerissen werden. Von der Wohnung, die sie zuletzt mit ihrem Freund Vito geteilt hat, sind nur Erinnerungen übrig. Die Geschichte der beiden reicht bis in ihre Jugend zurück: Beide wachsen im selben Hochhauskomplex auf, und Yasemin verliebt sich mit dreizehn in den drei Jahre älteren Nachbarn. Von klein auf fasziniert von Glaubensfragen und Spiritualität, versucht sie durch einen Liebeszauber, Vito für sich zu gewinnen. Doch nach einem Sanatoriumsaufenthalt, wo ihre Skoliose behandelt wird, geht sie auf Distanz. Zu fremd ist ihr der eigene Körper, zu groß die Scham wegen ihres Korsetts.

Deniz Ohde, geboren 1988 in Frankfurt am Main, studierte Germanistik in Leipzig, wo sie heute auch lebt. Für ihren Debütroman »Streulich«, der 2020 auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, wurde sie mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung und dem aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet.

Moderation: **Mario Osterland**

LEZZUECK
COOSEMANS

Foto: Privat



Donnerstag, 12. September 2024 - 19.00

AUSSTELLUNG »HOFFUNGSGABE« (EINTRITT FREI)

Der Maler Lezzueck A. Coosemans erzählt in seinen Bildern keine Geschichten, sondern zeigt uns ein Geflecht von Wirkungsgefügen, welches Ursache und Wirkung menschlichen Handelns hinterfragt. So führt er uns auf eindringliche Weise die Schönheit unseres Planeten vor Augen, damit wir erkennen können, was wir zu verlieren haben.

Lezzueck Asturias Coosemans wurde 1977 in Guatemala geboren. Im Jahr 2000 begann er sein Studium der freien Kunst an der Weimarer Bauhaus-Universität, welches er 2006 abschloss. Er lebt heute in Bad Berka bei Weimar. Coosemans Werke wurden mehrfach ausgezeichnet und sind in Deutschland, aber auch international in Ausstellungen zu sehen.

www.galerie-profil.de
www.lezzueck-coosemans.com

Einführung: **Elke Gatz-Hengst**

Öffnungszeiten der Ausstellung:
13. September bis 30. Dezember 2024, Mo.–Sa., 10.00–18.00 Uhr

september



Foto: Privat



MICHAEL
HASPEL

Mittwoch, 18. September 2024 - 19.00

»WER NICHT LIEBT, STEHT VOR DEM NICHTS!«

EINTRITT FREI

Martin Luther King ist auch in Deutschland eine Ikone des gewaltfreien Widerstandes gegen Unterdrückung und Rassismus. Seine Lebensgeschichte ist vielfach erzählt. Weniger bekannt ist, wie sehr Kings Kampf für politische Freiheit und soziale Gerechtigkeit in seiner religiösen und spirituellen Haltung gründeten. Anlässlich des 60. Jubiläums von Kings Berlinbesuch 1964 geht das vorliegende Buch diesem Thema nach.

Michael Haspel lehrt als außerplanmäßiger Professor für Systematische Theologie am Martin-Luther-Institut der Universität Erfurt und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Moderation: **Annegret Grimm**

Musikalische Gestaltung: Diana Röser (Gesang) und André Köhn (Keyboard)

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit der Literarische Gesellschaft Thüringen, der Eckermann Buchhandlung, dem Herderladen Weimar und dem Martin Luther-Institut der Universität Erfurt

september

TOBI
DAHMEN



Mittwoch, 25. September 2024 - 19.00

»COLUMBUSSTRASSE«

(8 / 5 / 1 EURO) - FÜR SCHÜLER UND SCHULKLASSEN IST DER EINTRITT FREI

Eine Familiensaga in Zeiten des Zweiten Weltkrieges

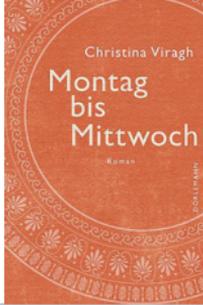
Nach dem Tod seines Vaters entdeckt Tobi Dahmen eine Sammlung alter Familienbriefe. Ausgehend von den bewegenden Zeitzeugnissen rekonstruiert er eine Chronik der deutschen Kriegsjahre im Spiegel seiner eigenen Familiengeschichte. Minutiös recherchiert und gefühlvoll erzählt. In seiner mitreißenden Graphic Novel erzählt Tobi Dahmen nicht nur die Geschichte seiner Familie, sondern reflektiert eindrücklich die deutsche Vergangenheit und die Fragen nach politischer und persönlicher Verantwortung.

Tobi Dahmen, geboren 1971 in Frankfurt/Main, wuchs in Wesel am Rhein auf und studierte Visuelle Kommunikation in Düsseldorf. Er wurde bereits mehrfach für seine Arbeiten ausgezeichnet, u.a. mit dem ICOM-Preis für den besten Kurzcomic und dem Red DotDesign Award.

Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Buchenwald in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Thüringen



september



CHRISTINA
VIRAGH

Donnerstag, 24. Oktober 2024 - 19.00

»MONTAG BIS MITTWOCH. ROMAN«
(8 / 5 / 1 EURO)

Zwei, die in den achtziger Jahren jung sind, stehen auf einer Lichtung in den Bergen von Tolfa nördlich von Rom. Horst hofft, hier im Herzen des Etruskerlands Artefakte auszugraben und sich mit dem Erlös die Freiheit zu erkaufen. Marius hat eine glänzende akademische Karriere vor sich und macht hier nur aus Lust am Spiel mit. Der Dritte im Bund, Alfred, ist an diesem heißen Augustmontag nur in einem Traum präsent, der aber für alle drei sehr reale Konsequenzen haben wird. Christina Viragh verknüpft die Fäden menschlicher Beziehungen und Schicksale über Zeiten und Distanzen hinweg zu einem lebendigen Teppich.

Christina Viragh, geboren 1953 in Budapest, ist Autorin und Übersetzerin von u. a. Marcel Proust, Imre Kertész, Sándor Márai und Péter Nádas. Sie ist korrespondierendes Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und lebt in Rom.

Moderation: **Paula Jänig, Guido Naschert**

FABIAN SAUL



Mittwoch, 30. Oktober 2024 - 19.00

»DIE TRAUER DER TANGENTE«

(8 / 5 / 1 EURO)

Wovon spricht der Grund, auf dem wir gehen? In Fabian Sauls erstem, zutiefst menschlichem Roman geraten Gewissheiten ins Wanken: Ein Freund stirbt, eine Liebe zerbricht. In einer Welt, in der die Steine von der Vergangenheit sprechen, begegnet der Protagonist den eigenen Gefühlen in der Topografie. Alles weiß von der Vergänglichkeit – und weiß alles über ihn.

Fabian Saul, 1986 geboren, ist Autor, Komponist und Chefredakteur des vielfach ausgezeichneten Magazins »Flaneur«. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet er als Komponist und Songwriter. Seine Arbeit wurde u. a. mit der Alfred-Döblin-Medaille, dem Stipendium der Roger-Willemsen-Stiftung und dem Harald-Gerlach-Stipendium ausgezeichnet.

Moderation: **Stefan Petermann**

oktober



BÜCHER WOCHENENDE

Freitag,	8. November 2024 - 18.00
Samstag,	9. November 2024 - 18.00
Sonntag,	10. November 2024 - 11.00

Die Eckermann Buchhandlung und die Literarische Gesellschaft Thüringen e. V. laden Sie zu einem besonderen Event ein.

Wir begrüßen Sie bei Prosecco, Wein und vielen weiteren Getränken sowie einem köstlichen Menu, stellen aktuelle Literatur, große Klassiker und echte Geheimtipps vor und laden Sie ein, mit uns und anderen Lesern ins Gespräch zu kommen. Mitarbeiter und Gäste der Buchhandlung um Johannes Steinhöfel stellen Ihnen ihre Empfehlungen vor. Wir lassen uns nicht von Bestsellerlisten leiten, sondern von unseren persönlichen Sympathien. Ebenso empfehlen wir auch Bücher für unsere jungen und jüngsten Leser. Dazu verwöhnen wir Sie mit ausgesuchten Spezialitäten und natürlich unserem fair gehandelten Weimar-Kaffee.

Fr., Sa: 18:00 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr
So: 11:00 Uhr, Einlass: 10:30 Uhr

Bitte beachten Sie: Der Kartenvorverkauf findet in der Eckermann-Buchhandlung am 19.10. statt.



Foto: Privat



Foto: Privat



Foto: Privat

Donnerstag, 14. November 2024 - 19.00

25 MAL WEISSE REIHE - JUBILÄUMSLESUNG MIT
THOMAS SPANIEL, ANDREA RICHTER UND JENS-F.
DWARS (8 / 5 / 1 EURO)

Die Weiße Reihe im quartus-Verlag ist auf 25 Bände angewachsen. An diesem Abend lesen drei Autoren aus ihren Neuerscheinungen: **Andrea Richter**, Weimarer Pfarrerin, erzählt von tapferen Frauen, die sich im Alltag behaupten, und in ihrer Not auch an die Queen schreiben. **Thomas Spaniel** aus Nordhausen, Jurist, Lyriker und langjähriger Vorsitzender der Literarischen Gesellschaft Thüringen, liest nüchterne Verse mit feinem Humor: »stromstöße / des glücks«. Und **Dwars**, Chefredakteur der Thüringer Literaturzeitschrift »Palmbaum«, Film- und Büchermacher, berichtet von Männerspielen, von der Liebe Ohnmacht und der Audienz mit einem Unsagbaren im Kaffeehaus

Moderation: **Jens-F. Dwars**

november



STEFFEN
MAU

Donnerstag, 21. November 2024 - 19.00

»UNGLEICH VEREINT. WARUM DER OSTEN ANDERS BLEIBT«

(10 / 8 / 1 EURO)

Im November jährt sich der Mauerfall zum 35. Mal. In dieser Lage meldet sich der »gefragteste Gesellschaftsdeuter im Land« (FAS) mit einer differenzierten Intervention zu Wort. Steffen Mau setzt sich mit prominenten Beiträgen auseinander und widerspricht der Angleichungsthese, laut der Ostdeutschland im Lauf der Zeit so sein werde wie der Westen. Angesichts der schwachen Verwurzelung der Parteien plädiert Steffen Mau dafür, alternative Formen der Demokratie zu erproben und die Menschen etwa über Bürgerräte stärker zu beteiligen.

Steffen Mau, geboren 1968, ist Professor für Makrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sein Buch »Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft« stand auf Platz 1 der Sachbuch-Bestenliste von ZDF, Zeit und Deutschlandfunk Kultur. 2021 erhielt er den Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Moderation: **Guido Naschert, Stefan Petermann**

GISELA KRAFT/ MAGDA BIRKMANN



Foto: Peter Michaelis



Foto: Frederic Marx

Donnerstag, 28. November 2024 - 19.00

GISELA KRAFT: WIEDERENTDECKT (8 / 5 / 1 EURO)

In Bibliotheken, Antiquariaten und auf Bücherflohmärkten sucht Magda Birkmann nach literarischen Schätzen, vor allem nach Schriften heute unbekannter Autorinnen, solche möchte sie lesen, entdecken und Ihnen wieder eine Stimme geben. Paula Jänig fand die Lyrikbände Gisela Krafts im Bücherregal der Literarischen Gesellschaft. Einen Abend lang möchten Paula Jänig und Magda Birkmann Gedichte lesen und Gisela Krafts bewegter Biografie folgen.

Gisela Kraft (* 28. Juni 1936 in Berlin; † 5. Januar 2010 in Bad Berka) war Schriftstellerin und literarische Übersetzerin aus dem Türkischen. Sie lebte 1997 bis zu ihrem Tod in Weimar.

Magda Birkmann ist Buchhändlerin in der Berliner Buchhandlung Ocelot und freiberufliche Literaturvermittlerin. Zusammen mit Nicole Seifert ist sie Herausgeberin der Reihe »rororo Entdeckungen« im Rowohlt Verlag, in der regelmäßig Romane von vergessenen Autorinnen des 20. Jahrhunderts erscheinen. Sie ist Mitglied der Jury für den Deutschen Buchpreis 2024.

Moderation: **Paula Jänig**

november

Foto: Gaby Gerster 2024



INES
GEIPEL

Mittwoch, 4. Dezember 2024 - 19.00

»FABELLAND. DER OSTEN, DER WESTEN, DER ZORN UND DAS GLÜCK« (8 / 5 / 1 EURO)

Der 9. November 1989. In Berlin fällt die Mauer. Es ist einer der glücklichsten Momente der deutschen Geschichte. Ines Geipel ist bereits im Sommer in den Westen geflüchtet und erlebt den Zeitriss, die Hoffnungen und Aufbrüche als Studentin in Darmstadt. Mit großer Klarheit und Offenheit geht Ines Geipel in ihrem Buch »Fabel land« noch einmal zurück. Zurück in die politische Umbruchlandschaft nach 1989, in die eigene Familie, zurück in all die verstellten, besetzten Räume der Erinnerung, zurück zu den Verharmlosungen und Legenden, die die Gegenwart so vergiften.

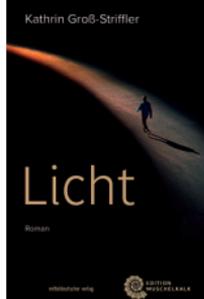
Ines Geipel, geboren 1960, ist Schriftstellerin und Professorin für Verssprache an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«.

Moderation: **Stefan Petermann**

dezember

KATHRIN
GROSS-
STRIFFLER

Foto: Hehnut Striffler



Donnerstag, 12. Dezember 2024 - 19.00

»LICHT«

(8 / 5 / 1 EURO)

Buchpremiere von Band 57 der Edition Muschelkalk

Kann man noch guten Gewissens Kinder bekommen?

Ein Arzt hat sich von seiner Frau getrennt, weil diese ein Kind mit ihm haben wollte – seiner Meinung nach unverantwortlich in einer Welt, die durch den weit fortgeschrittenen Klimawandel dem Untergang geweiht ist. Der Protagonist befindet sich in einer quälenden inneren Abhängigkeit von seiner Mutter, die er erst im Laufe der Erzählung überwinden kann, indem er zu dem Kind in sich selbst findet und sich selbst erlaubt, Vater zu werden. Denn Kinder bringen Licht und Hoffnung sowie die Verpflichtung, ihnen den Weg ins Leben zu zeigen.

Kathrin Groß-Striffler, geboren 1955 in Würzburg, lebt in Jena. Seit 1998 freie Schriftstellerin. Für ihre Prosa wurde sie mit dem Alfred-Döblin-Preis und dem Marburger Literaturpreis geehrt, 2022 erhielt sie das Walter-Dexel-Stipendium der Stadt Jena. Im Mitteldeutschen Verlag erschien zuletzt ihr Erzählungsband »Cleopatra & Fleischsalat« (2022).

Moderation: **André Schinkel**

dezember



BUCHHANDLUNG WEIMAR

LITERATUR
UND
KULTUR
IN WEIMAR

Marktstraße 2
Telefon (03643) 4159-0

Bücher bestellen rund um die Uhr:
www.eckermannbuchhandlung.de



LiteraturEtage

Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.

Marktstr. 2-4 (OG), 99423 Weimar

03643 776699

info@literarische-gesellschaft.de

www.literarische-gesellschaft.de

Instagram: @literaturetage

VK & Kartenreservierung

Eckermann-Buchhandlung

Marktstr. 2-4 (EG), 99423 Weimar

Mo.-Fr., 10-18 Uhr

03643 41590

info@eckermannbuchhandlung.de

Gestaltung: Paula Jänig

Druck: Schöpfel GmbH, Weimar

Danke!

PROGRAMMÜBERSICHT

September

Do., 05.	19.00 Uhr	Deniz Ohde
Do., 12.	19.00 Uhr	Lezzueck Coosemans
Mi., 18.	19.00 Uhr	Michael Haspel
Mi., 25.	19.00 Uhr	Tobi Dahmen

Oktober

Do., 24.	19.00 Uhr	Christina Viragh
Mi., 30.	19.00 Uhr	Fabian Saul

November

Fr., 08.	18.00 Uhr	BücherWochenende
Sa., 09.	18.00 Uhr	BücherWochenende
So., 10.	11.00 Uhr	BücherWochenende
Do., 14.	19.00 Uhr	A. Richter, T. Spaniel, J.F. Dwars
Do., 21.	19.00 Uhr	Steffen Mau
Do., 28.	19.00 Uhr	Magda Birkmann

Dezember

Mi., 04.	19.00 Uhr	Ines Geipel
Do., 12.	19.00 Uhr	Kathrin Groß-Striffler

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

literarische-gesellschaft.de

Einzelne Veranstaltungen sind an jedem 3. Dienstag im Monat um 22.00 Uhr auf dem Weimarer Stadtsender Radio Lotte oder in unserem Podcast nachzuhören:

studio-literatur.podigee.io



Literarische
Gesellschaft
Thüringen e.V.

